



# 8 H O T S P O T S

ARGENTINIEN UND CHILE



# V O R W O R T

Während meiner Weltreise habe ich zwei Monate in Argentinien und Chile verbracht und einige Highlights besucht, die ich euch gerne etwas näher bringen möchte. Dazu habe ich noch einige kleine Informationen und Tipps aufgeschrieben, so dass Euer nächster Trip nach Chile und Argentinien ein schönes Erlebnis wird.

Übrigens, bei dieser kleinen Route werdet ihr öfters mal die Grenze überqueren. Als Deutscher ist das überhaupt kein Problem, da ihr bei jedem Grenzübergang einen kleinen Stempel in den Pass bekommt und dann drei Monate dort bleiben könnt!





## HOTSPOT 1

# DIE WASSERFÄLLE VON IGUAZÚ | ARGENTINIEN

Die [Wasserfälle von Iguazú](#) liegen direkt an der Grenze zu Brasilien und ist auch eher gesagt die Grenze, denn die eine Seite gehört zu Argentinien und die andere Seite zu Brasilien. Es ist sehr einfach mit öffentlichen Bussen von einem Land in das Andere zu fahren um die Wasserfälle zu bestaunen.



Kurz zu der brasilianischen Seite. Die Wasserfälle sind hier in ihrer Breite gut sichtbar, leider ist der Weg (ca. 3,5 km) recht schmal und die Touristenmassen groß. Schön sind am Ende des Weges die Aussichtsplattformen und auch eine Art Weg in die Fälle hinein um sie noch besser zu sehen. Die Gischt kühlt euch dabei im Sommer gut ab und eure Sachen werden schön nass. Für die Besichtigung solltet Ihr ca. 3 - 4 Stunden einplanen.

Jetzt zur argentinischen Seite, die mir persönlich viel besser gefallen hat. Warum ist recht schnell gesagt, denn hier ist es wirklich ein [Nationalpark](#), in dem Ihr einen ganzen Tag verbringen könnt. Die Aussichten sind auch wunderschön und der Nationalpark viel idyllischer angelegt. Der „Garganta del Diablo“ – so nennt man das Wasserfallsystem – ist der Wahnsinn! Es gibt hunderte wunderschöne Aussichtspunkte auf den vielen Wegen.

## ***MEINE TIPPS FÜR EUCH:***

Wer mit dem Boot in die Fälle hineinfahren möchte, der sollte dies von der argentinischen Seite aus machen. Hier werden dieselben Punkte angefahren, aber zu einem Drittel des Preises als auf der brasilianischen Seite.

Es gibt sogar einen kleinen Strand an dem ihr schwimmen gehen könnt! Leider wusste ich dies damals nicht, sonst hätte ich das gemacht! Von dort aus gibt es auch noch einen schönen Weg zu einem Aussichtspunkt gegenüber den Fällen.





## **HOTSPOT 2**

### **BUENOS AIRES | ARGENTINIEN**

Die Stadt in Südamerika! Buenos Aires ist einen Aufenthalt wert und ich verbrachte dort weitaus mehr Zeit als ich eingeplant hatte. Auf die einzelnen Touristenattraktionen möchte ich hier nicht so eingehen, da ihr die sowieso kennt. Wo bei eine muss ich euch hier noch kurz empfehlen!



Der [Friedhof Recoleta](#) mit dem Grab von Evita Perón ist wirklich sehenswert, die Gräber dort sehen aus wie kleine Häuser. Sie sind mit wunderschönen Steinmetzarbeiten aus den letzten Jahrhunderten, mit viel Marmor und Prunk geschmückt. Es ist vielmehr eine Stadt der Toten in der Stadt.

Der Reiz an Buenos Aires liegt im Tango, den ihr nur hier so erleben könnt und auch müsst! Da ich selber leider nicht tanzen kann und den Tango, den ich mal in der Tanzschule lernte würde wahrscheinlich nur ein Gelächter auslösen, genoss ich die Besuche der [Milongas](#) und beschränkte mich auf das Zusehen. Milongas sind die typischen Tanzlokale Argentiniens und hier wird noch getanzt bist die Sohlen qualmen. Los ging es meistens erst so gegen 22.30 Uhr im Hostel und dann bis spät in Nacht.



### **MEIN TIPP FÜR EUCH:**

Wer zwischen den Tänzen eine kleine Tango-Show sehen möchte ist in der Milonga "[La Catedral](#)" richtig. Die ist alleine schon durch das Ambiente sehenswert und als ich dort war kam die Musik nicht vom Band, sondern von einer Tango-Band! hier findet ihr alle [Milongas in Buenos Aires](#).



-3-

## TIERRA DEL FUEGO

### **HOTSPOT 3**

### **NATIONALPARK TIERRA DEL FUEGO | ARGENTINIEN**

Die Stadt Ushuaia ist ja schon was Besonderes, denn wann kommt man schon mal an das berühmte Ende der Welt! Der Ort an sich ist nicht so sehenswert und gibt nicht viel her. Es gibt einen schönen Aussichtspunkt über den Beagle-Kanal und Ushuaia vom Weg zum Gletscher Martial.



Der Gletscher selbst ist wohl der Klimaerwärmung zum Opfer gefallen aber die Aussicht ist bei gutem Wetter sehr schön. Der Weg übrigens auch!

Von [Ushuaia](#) geht es dann in den Nationalpark Tierra del Fuego. Mit kleinen Bussen wird man dort hingefahren, leider ist die Busfahrt recht teuer aber das ist für Patagonien nichts Ungewöhnliches.

Der [Nationalpark Tierra del Fuego](#) ist wunderschön mit seinen Wegen durch verwunschene Wälder, Fjorde, Lagunen und den schönen Aussichten. Die Natur an dieser Stelle ist einfach wunderbar und die Luft so frisch.

## **MEINE TIPPS FÜR EUCH:**

Da Patagonien der südlichste Teil von Argentinien und Chile ist, sollte eine Reise in der Hauptsaison von Mitte Dezember bis Anfang Februar geplant werden. In dieser Zeit herrscht dort "Sommer" und die Temperaturen sind angenehm zum Wandern. Das ist auch der Grund, warum man in Ushuaia auch ein Bett in einem Hostel oder Hotel reservieren sollte. In dieser Zeit sind die Übernachtungsmöglichkeiten knapp und du möchtest ja nicht auf der Straße im kalten schlafen.





-4-

# TORRES DEL PAINE

## HOTSPOT 4

## TORRES DEL PAINE | CHILE

Vor Jahren habe ich mal Bilder von den "Blauen Türmen" gesehen. Auf diesem Bild ragten die zwei Bergspitzen in den blauen Himmel und ich war so begeistert davon, dass ich dort hin musste. Der Weg führte mich nach Puerto Natales, welches als "Basislager" diente.



Von hier aus geht es dann mit dem Bus zum Eingang des Nationalparks. Die meisten Besucher wandern das berühmte "W" und dafür benötigt man auch keinen Guide. Die Wege sind leicht zu laufen und sehr abwechslungsreich von der Landschaft, jedoch liegen viele lose Steine herum, was meinen Knien nicht so gut tat. An sich sind die Tagesetappen für einen leicht trainierten Sonntagsläufer gut zu meistern, nur das letzte Stück zu den "Torres" hoch hat es in sich.

Als groben Zeitplan sollte man 3-6 Tage einplanen. Übernachtet wird an oder in den sogenannten Refugios. Wer eine einfache Unterkunft in einem 4-6 Personenzimmer haben möchte, der sollte dies in Puerto Natales oder besser noch im Voraus reservieren. Die Plätze in den Refugios sind begrenzt! Alle anderen können auf dem kleinen Campingplatz an dem Refugio zelten. Die Preise für die Betten sind recht hoch und für das Essen auch.

Übrigens, das Essen sollte man auch schon vorher mitbuchten. Wer zelten möchte, für den gibt es auch zwei drei freie Campingplätze, allerdings sind diese sehr einfach und die Toilettenanlagen dementsprechend. Mehr Informationen dazu findet ihr unter <http://www.torresdelpaine.com/ingles/>.





### **MEINE TIPPS FÜR EUCH:**

Ich empfehle mindestens einen oder zwei Tage vor der Wanderung in Puerto Natales anzukommen. Wer ein Hostel sucht, dem kann ich das [Erratic Rock Hostel](#) empfehlen. Es ist vielleicht nicht das billigste Hostel, aber dafür ist das Frühstück mit selbstgemachten Müsli und Joghurt richtig gut!

Aber wer nicht dort übernachtet, der sollte nachmittags um Drei zum "3 o'clock talk" kommen, denn hier gibt es eine kostenlose Information zum Park. Ein Guide steht nach seinen Erklärungen für Fragen zur Verfügung. Übrigens, wer ein Zelt, Schlafsack und Co. mieten möchte, der kann das dort auch machen.

Ein weiterer Tipp ist, dass ihr euch auf den gesamten weg selbst mit dem leckersten Wasser versorgen könnt. Einfach eine leere Flasche (halber Liter reicht) mitnehmen und immer wieder an den Bächen auffüllen! So gutes Wasser hatte ich vorher noch nicht getrunken.





-5-

# PERITO MORENO

## HOTSPOT 5

## PERITO MORENO GLACIER | ARGENTINIEN

Wer möchte nicht noch einen wachsenden Gletscher sehen! Es ist wohl der einzige Gletscher auf der Welt, der zurzeit noch zulegt. Der Perito Moreno Glacier ist beeindruckend, denn von der gegenüberliegenden Seite aus kommt es einem nicht vor, dass er 30 Kilometer lang, 74 Meter hoch und rund



250 Quadratkilometer groß sein soll.

Von El Calafate aus kann per Bus der Gletscher besucht werden. Ich hatte mich für eine recht teure Tour entschieden um auf der "Schmelzzone" mit Crampons (Spikes) herumzulaufen. Es macht riesig Spaß die Eiswände hoch und runter zu laufen und die vielen verschiedenen Blautöne des Eises zu sehen. Ein einmaliges Erlebnis für mich und wenn ich wieder vorbei komme, dann werde ich es wiederholen.

Ohrenbetäubend ist auch das Schauspiel, wenn der Gletscher "kalbt". Das bedeutet, wenn ein Teil des Eises vorne abbricht und dann in den Lago Argentino fällt.

## **MEIN TIPP FÜR EUCH:**

Auch wenn so eine Gletscherwanderung sauer teuer ist, kann ich euch diese empfehlen.

Da solch eine Tour den ganzen Tag andauert, würde ich den Tag davor oder danach nochmals den Gletscher besuchen um mehr Zeit auf den Aussichtsplattformen und Wegen gegenüber dem Gletscher zu haben.





-6-

## OSTERINSEL

### HOTSPOT 6

### RAPA NUI UND DAS TAPATI FESTIVAL | CHILE

3500 Kilometer westlich von der chilenischen Küste erwartet die Rapa Nui mit seinen Moais. Die Insel ist wirklich sehr klein und der Ort Hanga Roa ist nach 20 Minuten per Fuß erkundet. Die angenehmste Art die Moais zu besichtigen ist einen Roller zu mieten und dann einfach drauf los zu fahren.



Besonders schön ist der Sonnenaufgang von "Ahu Tongariki" und den 15 Moais, die in einer Reihe stehend auf dich warten. Wer allerdings morgens in der Dunkelheit mit dem Roller losfährt, der sollte dies nicht in Hetze tun, da die Straßen böse Schlaglöcher haben, oder auch mal eine Kuh oder Hund im Dunkeln auf der Straße steht. Also Vorsicht ist angebracht.

Der einzige Strand liegt leider genau auf der anderen Seite der Insel und ist auch nur mit einem Roller oder Auto zu erreichen.

Einmal im Jahr wird "Miss Rapa Nui" gewählt und dies geschieht während dem "[Tapati Festival](#)". Die Veranstaltungen sind alle kostenlos zu besuchen und die Shows am Abend wirklich sehenswert. Leider ist dann zu dieser Zeit das Eiland überfüllt mit Touristen und die Preise nochmals höher.



### ***MEINE TIPPS FÜR EUCH:***

Buche dir vorher auf dem "[Mihinoa Camping](#)" ein Zimmer oder Zelt mit Isomatte und Schlafsack. Billiger wirst du bestimmt nicht übernachten können.

Über die Insel kommst du am einfachsten mit dem Roller, ich würde mir ein Roller für ein oder zwei Tage mieten.



-7-

## "LOS CARDONES"



### **HOTSPOT 7**

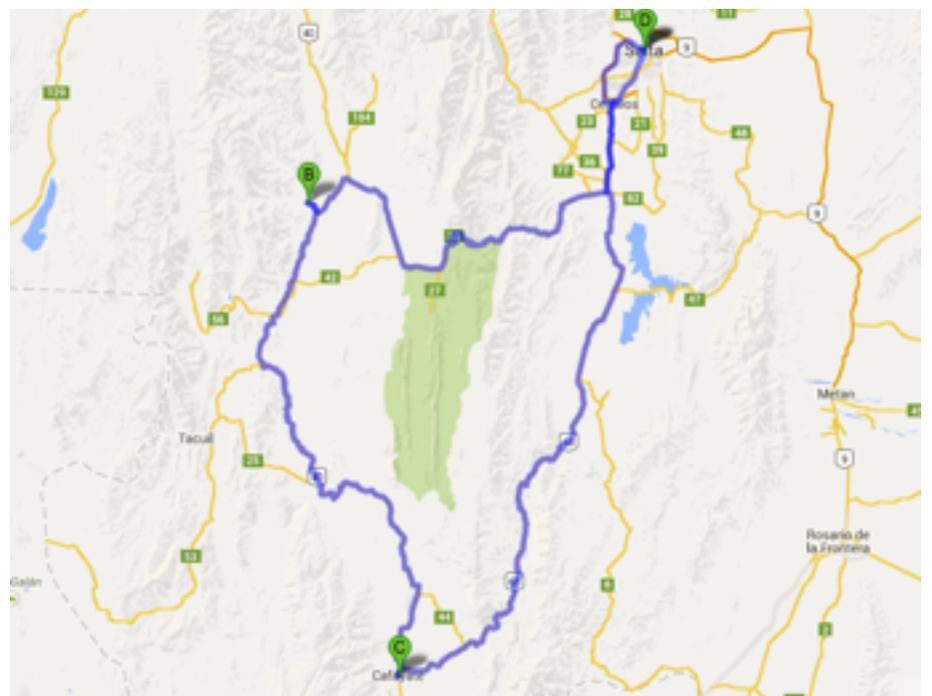
### **NATIONALPARK "LOS CARDONES" | ARGENTINIEN**

Wer wollte nicht wie Sancho Pancho durch eine Kakteenlandschaft fahren? Von der Stadt Salta aus sind es gerade mal knappe 100 Kilometer zum Nationalpark "Los Cardones", in dem die gleichnamigen Kakteen "Cardón" stehen, die 250 bis 300 Jahre alt und bis zu 12 m groß werden können.



In Salta einfach ein Auto mieten und zwei, drei oder vier Tage eine Runde durch den Park machen. Es gibt einen Loop (ca. 520 km) den ihr fahren könnt;

Salta =>Cachi => Cafayate => Salta  
([Link zu Google-Maps](#)).



Screenshot von Google Maps

**MEIN TIPP FÜR DIE  
UMGEBUNG VON SALTA:**

Wer noch was in der Nähe von Salta sehen möchte, der sollte sich den Berg Cerro de los Siete Colores nicht entgehen lassen. Dies ist eine Tagestour von Salta und leider in der anderen Richtung vom NP "Los Cardones" und daher bedingt zu verbinden.





-8-

# SAN PEDRO DE ATACAMA

## HOTSPOT 8

### SAN PEDRO DE ATACAMA | CHILE

Endstation [San Pedro de Atacama](#) für unsere kleine Tour durch Argentinien und Chile. Das kleine Städtchen ist mehr oder minder wegen der Touristen hier in der Wüste entstanden. Von hier aus starten die berühmten Touren über die Anden nach Uyuni in Bolivien, aber auch San Pedro hat einiges zu bieten.



Was mir super viel Spaß gemacht hat, war ein Fahrrad zu mieten und damit in die Wüste zu fahren. Die Wüste ist zwar eine der trockensten der Welt, aber mit einer Flasche Wasser überlebt ihr diesen Tagestrip.

Zuerst fahrt ihr ins [Valle de la Muerte](#) (Tal des Todes) und danach weiter zum Sonnenuntergang ins [Valle de la Luna](#) (Tal des Mondes). Die Entfernungen sind auch als ungeübter Radfahrer mit etwas Kondition gut machbar und all die kleinen Anstrengungen werden reichlich belohnt! Wer fährt schon Fahrrad in der Wüste? Die Antwort ist einfach – Ihr!



### **MEINE TIPPS FÜR EUCH:**

San Perdo ist ein kleines Städtchen, aber sehr schön. Ich empfehle euch zwei, oder drei Tage dort zu bleiben. Die meisten werden einen Touranbieter suchen, der zum Salar de Uyuni fährt. Viele fragen immer welcher Touranbieter gut sei, aber das ändert sich immer mal wieder, da die Firmen auch schon mal den Besitzer wechseln. Schaut euch die Touranbieter an und der billigste ist meistens nicht der Beste. Ich habe Stories von betrunkenen Fahrern gehört, die dann Unfälle gebaut haben, daher ist es schon wichtig sich einen Überblick zu machen. Übrigens gibt es nur so drei bis vier Anbieter und daher könnt ihr das an einem halben Tag erledigen. Die andere Hälfte des Tages würde ich mit einem kleinen Spaziergang in oder um San Pedro machen. Den zweiten Tag dann ab auf die Fahrräder und los!



VIELEN DANK



## SCHLUSSWORT

Ich hoffe, dass ich euch mit den acht vorgestellten Highlights ein wenig bei eurer Planung durch Argentinien und Chile behilflich sein konnte.

Ich würde mich freuen euch demnächst wieder bei mir auf meinem Blog [www.overlandtour.de](http://www.overlandtour.de) begrüßen zu dürfen, oder ihr folgt mir ganz einfach bei Facebook & Co..

### FOLLOW ME

<https://www.facebook.com/Overlandtour>  
<https://google.com/+OverlandtourDe/>  
<https://twitter.com/overlandtourDE>  
<https://www.pinterest.com/overlandtour/>  
<https://instagram.com/overlandtour/>  
<https://vimeo.com/overlandtour>

*Euer Jens*